11. Juli 2019

Pressemitteilung: Humorvolle Werbung für Nachhaltigkeitsziele: OB Ebling und Agenda 2030 stellen „Meenzer Woideggel“ vor

(rap) Oberbürgermeister Michael Ebling unterzeichnete nach einem entsprechenden Beschluss des Stadtrates vor kurzem die Resolution zur Agenda 2030, um sich lokal zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zu bekennen. Mit einer kunstfertigen Aktion weist nun die Landeshauptstadt mit „Meenzer Woideggeln“ (Grafiken angefügt) auf die 17 Nachhaltigkeitsziele hin – dabei werden diese mit einem Icon mit Mainzer Symbol und einem witzigen Spruch im Meenzer Idiom zusammengeführt. Dies soll dazu dienen, die Agenda 2030 in Mainz bekannter zu machen und die 17 Nachhaltigkeitsziele stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Oberbürgermeister Michael Ebling stellte der Öffentlichkeit heute im Rahmen einer Veranstaltung der Lokalen Agenda 2030 die humorigen „Meenzer Woideggel“ im Schloss-Biergarten gemeinsam mit Akteuren, Vereinen und Partnern der Lokalen Agenda, die sich für die Umsetzung

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

der 17 Ziele in der Region engagieren, in lockerem Rahmen vor. Die internationale Gemeinschaft hatte 2015 die Agenda 2030 verabschiedet und die 17 Ziele für Nachhaltigkeit und zur Armutsbekämpfung definiert. Die Kommunen sind seither aufgerufen, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen.

Ebling: „Wir stehen heute in vielen Punkten an einem Art Scheideweg - ob Klimawandel, globale Ungleichheit, Migrationsfragen - diese globalen Herausforderungen können nur gemeinsam gemeistert werden. Und die entscheidenden Schritte beginnen allerorten stets vor der Haustür: ob in Mainz, Madrid oder Mombasa."

„Globale Herausforderungen können wir nur gemeinsam meistern", so Oberbürgermeister Michael Ebling, „und wir hier in Mainz können einen Teil dazu beitragen, dass wir auch noch in 50 Jahren in einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadt leben." Die Ziele der Agenda 2030 sind umfassend: Sie thematisieren nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische und soziale Kriterien. So stehen neben Forderungen nach mehr Klimaschutz auch die nach menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, der Gleichstellung der Geschlechter und fortschrittlicher Infrastruktur.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Konkret vor Ort werde sich erweisen, so Ebling, ob die Agenda gelinge. Es gelte, dauerhafte Prozesse in Gang zu bringen, um ein Umdenken zu erreichen: „Es braucht viele, die sich einmischen. Daher gilt mein Dank all den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagieren. Es geht dabei nicht um Debatten zu abstrakten Themen in fernen Ländern - wir sind auf die konkrete Umsetzung vor Ort angewiesen. Daher freue ich mich, dass mit der Meenzer Woideggel-Aktion auch jene Menschen von den 17 Zielen und der Agenda 2030 auf eine humorige Weise erfahren, die das Thema bisher vielleicht noch nicht wahrgenommen haben."

Die Meenzer Woideggel sind ab sofort in den Mainzer Kneipen, Biergärten und Weinstuben zu finden. Gastronomen, die noch nicht bei der Aktion dabei sind, können sich bei clemens.hachgenei@stadt.mainz.de melden und bekommen eine Charge.

Im Luups Shop in der Neustadt steht eine Spendendose, hier kann sich jeder mit einem 17er Pack Bierdeckel für die heimische WG-Party versorgen.

Hintergrundinfo

- Den Agendaprozess gibt es in Mainz seit über 20 Jahren
- Mainz wurde als „Aufsteiger des Jahres 2018" im Papieratlas (Kommunen mit hohem Recyclingpapieranteil) ausgezeichnet.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

- Mainz ist Fairtrade Stadt (seit 2013)
- 2017: Mainz Dritter im Hauptstadtwettbewerb „fairer Handel“
- Jedes Jahr im August: Mainzer Gruppen beim Agendamarkt
- Stadtratsbeschluss: Einrichtung der Stelle für kommunale Entwicklungspolitik
- Ebenso gibt es Beschlüsse zur nachhaltigen Beschaffung (fairer Kaffee im Rathaus…)
- Unterstützung des nachhaltigen Einzelhandels mit der Broschüre „öko-fair shoppen in Mainz“

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de